



aktion leben
österreich

Die Höhepunkte des Jahres 2013

Tätigkeitsbericht



Neue Beratungs- und Büroräumlichkeiten für *aktion leben österreich!*

Aus dem Generalsekretariat

Das Team des Generalsekretariats:

Mag. Martina Kronthaler (Generalsekretärin),
Mag. Anita Deutsch, Mag. Brigitte Sommerbauer

aktion leben österreich an neuem Standort

Über drei Jahre hatten wir nach neuen, leistbaren und barrierefreien Räumlichkeiten für unsere Beratungsstelle und unser Büro gesucht. Seit dem 4. November 2013 ist die *aktion leben österreich* nun in der **Diefenbachgasse 5/5 im 15. Wiener Gemeindebezirk** beheimatet.

Der Umzug war erforderlich, da mit Ende 2015 alle staatlich geförderten Familienberatungsstellen für KlientInnen und MitarbeiterInnen barrierefrei zugänglich sein müssen. Dies war in unserem Büro in der Dorotheergasse im Zentrum Wiens leider nicht herstellbar, wodurch wir nach über 30 Jahren unseren Standort wechseln mussten.

In den neuen Räumlichkeiten haben wir zudem um fast 100 m² mehr Platz zur Verfügung und konnten somit auch endlich einen eigenen Vortrags- und Tagungsraum für unsere Veranstaltungen und Bildungswshops einrichten. Hier werden ab 2014 vereinsinterne Veranstaltungen wie die Generalversammlung, Vorstandsklausur oder Bundesländerkonferenz stattfinden. Doch auch der Babysitter-Führerschein oder die Supervisionstreffen zu unserer Weiterbildung in vorgeburtlicher Beziehungsförderung können dort abgehalten werden. Dies erspart uns sowohl erheblichen organisatorischen als auch finanziellen Aufwand.

Der Umzug erforderte sehr umfangreiche Vorbereitungen, von der Planung und der Durchführung des bedarfsgerechten Umbaus, über Mietvertragsverhandlungen bis hin zu der Möblierung, der Änderung von Drucksorten, Ummeldungen, konkreter Umzugsorganisation und vieles mehr. Mit vereinten Kräften unter der Projekt-Legung der Generalsekretärin war es möglich, alles zeitgerecht zu realisieren.

Unsere neue Datenbank geht in Betrieb

Die neue Datenbank wurde notwendig, um die Kontakte zu unseren Spenderinnen und Spendern besser, schneller und effizienter gestalten zu können. Doch auch unsere Bildungskontakte können nun erfasst werden. Die Datenbank wurde auf unsere Bedürfnisse hin maßgeschneidert, was einer sehr intensiven Vorarbeit und Probephase bedurfte. Nach Einschulungen für alle MitarbeiterInnen wurde die neue Datenbank im Februar vollends in Betrieb genommen.

Abschluss der Ausbildung in vorgeburtlicher Beziehungsförderung

Im Juni schlossen unsere fünf Beraterinnen gemeinsam mit 16 Fachfrauen unterschiedlicher Teildisziplinen unsere Weiterbildung in vorgeburtlicher Beziehungsförderung mit Bravour ab. Initiiert und organisiert wurde diese besondere Form der Begleitung schwangerer Frauen von *aktion leben*. Das Bundesministerium für Wirtschaft, Familie und Jugend förderte – ebenfalls auf unsere Initiative hin – die Weiterbildung für BeraterInnen anerkannter Familienberatungsstellen.

Seither wurde die sogenannte „Bindungsanalyse“ in unseren Beratungsalltag integriert und etabliert. Sie erfreut sich großer Beliebtheit, und der Gewinn für Mutter und Kind ist enorm. Die vorgeburtliche Beziehungsförderung hilft der Mutter beziehungsweise den Eltern, den emotionalen Kontakt mit ihrem Kind zu intensivieren oder auch erst aufzubauen. So kann schon vor der Geburt die Beziehung zwischen Mutter, Vater und Kind vertieft werden. Besonders hilfreich ist diese Form der Begleitung nach schwierigen Erfahrungen in vorausgegangenen Schwangerschaften, zum Beispiel einer schweren Geburt, dem Verlust eines Kindes, Frühgeburt oder Kaiserschnittentbindung. Bei aktuell stressiger Lebenssituation, nach assistierter Fortpflanzung, bei Komplikationen in der Schwangerschaft und vor allem bei Geburtsängsten kann die vorgeburtliche Beziehungsförderung ebenfalls sehr entlastend wirken.

„Tag des Lebens“ – auch 2013 ein voller Erfolg

2013 konnten wir zum „Tag des Lebens“ die bisherige Rekordzahl von 2.862 Überraschungspackerl gegen Spende verteilen. In vier Wiener Einkaufszentren (Millennium City, Columbus Center, Lugner City und Q 19) und im Stephansdom wurden diese an begeisterte Spenderinnen und Spender übergeben.

Zudem waren 22 Pfarren der Erzdiözese Wien äußerst aktiv und verteilten nach ihren Messen die beliebten Packerl an Kinder und Erwachsene.

Auch viele prominente Persönlichkeiten wie Skistar Manfred Pranger, Tanzschulbesitzer Thomas Schäfer-Elmayer, Kabarettist Florian Scheuba, Vizekanzler Dr. Michael Spindelegger oder Krone-Hit Moderatorin Dani Linzer u.a. ließen sich die „Überraschung des Lebens“ nicht entgehen und posierten für ein Foto oder spendeten persönliche Gegenstände.

Schauspielerinnen Barbara Wussow packte sogar höchstpersönlich mit an und verteilte im Einkaufszentrum Q 19 sehr erfolgreich und engagiert unsere Packerl. Ein Fototermin mit ihr, Bezirksvorsteher Adolf Tiller und der Centerleitung brachte reges Medieninteresse und unsere beliebte Aktion in die Kronenzeitung.

Weitere Infos zum „Tag des Lebens“ 2013 sind im Bericht der Presse und des Fundraisings zu finden.

Eine schöne Bescherung!

15 Pfarren, sieben Schulen und zwei Privatpersonen brachten mit unserer Aktion „Stern der guten Hoffnung“ Licht in das Leben von schwangeren Frauen und deren Familien. Gegen Spende wurden personalisierte Sterne verteilt und an Christbäumen, Krippen und Sternenhimmeln angebracht.

Die Idee wurde von unserer Bildungsreferentin Andrea Wöber „geboren“ und wird seither erfolgreich von ihr und Brigitte Sommerbauer verbreitet. Berührende Bilder und Berichte der Aktion erreichten uns in den Wochen vor und nach Weihnachten. Zum Beispiel beteiligte sich erstmals die Neue Mittelschule in St. Georgen am Attersee mit gleich sechs Schulklassen an der Aktion. Dabei konnte so viel Geld zusammengetragen werden, dass die Schülerinnen und Schüler eine Patenschaft für eine jugendliche Schwangere übernehmen konnten. Gerade zu Weihnachten war es eine wunderschöne Sache, tatsächlich so etwas wie „Herberge“ schaffen zu können, und die Jungen und Mädchen waren überaus engagiert dabei. Doch auch die Pfarre Pöndorf konnte ihr Ergebnis vom Vorjahr verdoppeln, weil der Pfarrkindergarten mithalf.

***aktion leben* ist gefragt**

Die Generalsekretärin war als Vortragende unter anderem beim Katholischen Bildungswerk in Oed, beim Ökumenischen Jugendrat, bei der Politischen Akademie der ÖVP und auch dem Club Alpha zu den Themen Fortpflanzungsmedizin, Pränataldiagnostik und Bioethik eingeladen. Wichtige Vernetzungen gab es darüber hinaus in persönlichen Gesprächen mit Vizekanzler Dr. Michael Spindelegger, Innenministerin Johanna Mikl-Leitner, Wissenschaftsminister Karlheinz Töchterle, Abg. zum Nationalrat Mag. Helene Jarmer von den Grünen, RollOn Austria Obfrau Marianne Hengl, Sonja Buchmüller von den Wiener Stiftungsfonds, Direktor Mag. Johannes Reinprecht vom Institut für Ehe und Familie oder DSA Burgi Hausleitner von der Fachstelle für Suchtprävention. Auch mit Interviews und journalistischen Beiträgen war die Generalsekretärin 2013 sehr aktiv.

Vereinsarbeit

Der Vorstand traf sich dreimal zur Vorstandssitzung in Wien, hielt eine Telefonkonferenz ab und tagte gemeinsam mit den Geschäftsstellenleiterinnen auf Schloss Seggau (Graz) bei der Jahresklausur.

Auch in diesem Jahr waren die Mitglieder des ehrenamtlichen Vorstandes vereinsintern und in der Repräsentation nach außen sehr aktiv. Ihnen sei an dieser Stelle für ihre konstruktive und umsichtige Führung des Vereins gedankt. Die Präsidentin engagierte sich zudem erfolgreich um eine Sonderzuwendung des ursprünglichen Vermieters für den Auszug. Dr. Steindl, Dr. Hager und Finanzreferent Mag. Oliver Bruck, MSc waren zudem intensiv an den Vertragsverhandlungen für das neue Büro beteiligt. DSA Ingrid Kreuzeder

unterstützte die MitarbeiterInnen viele Tage beim Ein- und Auspacken für den Umzug.

Die Geschäftsstellen-Leiterinnen trafen sich im März zur Jahresplanung in Wien.

Im Rahmen der 59. Generalversammlung hielt MMag. Elisabeth Fonyad-Kropf, Universitätsassistentin am Institut für Praktische Theologie in Wien, ein aufschlussreiches Referat zum Thema „Kinder bekommen – Familie sein“, in welchem sie Ergebnisse der Europäischen Wertestudie mit Hauptaugenmerk auf Sexualität, Familien(planung) und Schwangerschaftsabbruch präsentierte.

Unermüdlich für *aktion leben* im Einsatz

Besonderes Engagement zeigten auch 2013 unsere ehrenamtlichen und hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Ob bei unserem aufwändigen Umzug, unseren Charity-Aktionen oder unserem Büro- und Beratungsalltag: Ohne den Einsatz vieler engagierter Menschen wären unsere vielfältigen Aktivitäten für den Lebensschutz und notleidende schwangere Frauen und deren Familien nicht möglich!

Zum Beispiel leistet unser Team in der Anton-Sattler-Gasse seit Jahren eine unfassbar wertvolle Arbeit, indem zwei Mal wöchentlich Unmengen an Sachspenden sortiert und an Bedürftige ausgegeben werden. Das verlangt nicht nur viel organisatorisches sondern auch menschliches Geschick! Die Mitarbeiterinnen im Sachspenden-Lager erhielten dafür die Ehrenurkunden des Jahres 2013.

Neu in unserem ehrenamtlichen Team durften wir 2013 Romy Hammer begrüßen, welche nach Maria Mazal die Patenschaftsbetreuung zuverlässig und liebevoll übernommen hat. Maria Mazal übte diese Tätigkeit 13 Jahre lang ehrenamtlich mit viel Herz und Klugheit aus.

Doch auch die hauptamtlichen MitarbeiterInnen leisten in ihren Bereichen als SpezialistInnen großartige Arbeit und sind oft auch über die Arbeitszeit hinaus für die *aktion leben österreich* engagiert.

Präsidentin Gertraude Steindl sprach bei der Weihnachtsfeier, die als erste Veranstaltung in unserem neuen Büro abgehalten und von der großartigen Band „unsagbar“ so stimmungsvoll gestaltet wurde, allen ein großes Dankeschön aus! Die Weihnachtsfeier wurde einmal mehr von Brigitte Sommerbauer liebevoll organisiert.

Vorbereitung der Bürgerinitiative 2014

Für 2014 plant *aktion leben österreich* eine große Bürgerinitiative. Diese wurde auf der Vorstandsklausur 2013 inhaltlich als auch organisatorisch nochmals detailliert und praxisnah geplant. Unter dem Titel „Fakten helfen!“ soll eine Statistik und Motiverhebung für Schwangerschaftsabbrüche in Österreich gefordert werden. Mit einer hochkarätig besetzten Fachtagung wird diese bundesweite Aktion Ende März 2014 gestartet werden. Die intensive Vorarbeit reichte von einer Formulierung der Forderungen an den Nationalrat und Argumentationspapieren über Gespräche mit politischen VertreterInnen bis hin zur Gestaltung einer Kampagnen-Homepage und dem Entwurf eines geeigneten Sujets für Unterschriftenbögen und Plakate.

Aus der Pfarrarbeit

Beauftragte: Mag. Brigitte Sommerbauer

Pfarr-Referentin Mag. Brigitte Sommerbauer konnte auch heuer wieder bestens mit den Pfarren zusammenarbeiten. Das Engagement und die Offenheit für das Thema des Lebensschutzes sind hier besonders groß, und wir sind äußerst dankbar für die vielfältige Unterstützung!

So haben in diesem Jahr acht Pfarren eine regelmäßige Patenschaft für schwangere Frauen in Notsituationen übernommen. 18 Pfarren verteilten rund um den „Tag des Lebens“ insgesamt 1.182 Packerl. In drei davon durfte Sommerbauer die Aktion persönlich vorstellen und Packerl verteilen.

15 Pfarren beteiligten sich zudem tatkräftig bei der vorweihnachtlichen Sternaktion. Sieben Pfarren luden Brigitte Sommerbauer mit Workshops zum Thema Lebensschutz und Sexualpädagogik zur Gestaltung des Firmunterrichts ein. Im Seelsorgezentrum St. Katharina in Wien durfte Sommerbauer eine Messe mitgestalten und Spenden für die *aktion leben* sammeln. Bei der Dekanatskonferenz des 10. Wiener Gemeindebezirks konnte sie die Arbeit der *aktion leben* 15 Pfarren bzw. deren VertreterInnen eindrucksvoll näherbringen. Drei Mal jährlich gibt es zusätzlich zur gängigen SpenderInnen-Zeitung einen elektronischen Newsletter, der speziell für die Pfarren entworfen wird und über die neuesten Angebote und Entwicklungen berichtet.

Finanzbericht 2013

Mittelherkunft	€
I. Spenden	
a) ungewidmete Spenden	570.714,07
b) gewidmete Spenden	108.654,79
II. Mitgliedsbeiträge	1.062,00
III. Subventionen, Zuschüsse der öffentlichen Hand	160.564,21
IV. Sonstige Einnahmen	
a) sonstige andere Einnahmen	358.730,84
V. Auflösung von Rücklagen	10.342,18
Summe	1.210.068,09

Mittelverwendung	€
I. Leistungen für statuarisch festgelegte Zwecke	
Beratung, Bildungsarbeit, Maßnahmen zur Bewusstseinsbildung	726.445,42
II. Spendenwerbung	265.709,93
III. Verwaltungsaufwand	216.284,75
IV. Sonstiger Aufwand	1.458,40
V. Zuweisung von Rücklagen	0,00
Summe	1.209.898,50

Auch 2013 verlieh die Kammer der Wirtschaftstreuhänder **aktion leben österreich** das österreichische Spendengütesiegel. Der widmungsgemäße und wirtschaftliche Umgang mit den Spendengeldern und eine vorbildliche Spendenberwaltung wurden erneut bestätigt.



Spendenabsetzbarkeit

Spenden an **aktion leben österreich** sind steuerlich absetzbar!
Reg.Nr. S01182

Aus der Beratung

Das Team der Beratung:

Die Beraterinnen haben miteinander durchschnittlich 93 Wochenstunden erbracht:

DSA Christine Dvorak, Sozialarbeiterin, 25 Wochenstunden

DSA Christina Gerstbach, MSc, Sozialarbeiterin, 20 Wochenstunden

Dr. MMag. Margit Hörndler, Psychologin, 9 Wochenstunden

DSA Johanna Jagoditsch, Sozialarbeiterin, 23 Wochenstunden

Mag. Christine Loidl, Psychologin und Sozialarbeiterin, 16 Wochenstunden

Organisatorisch und administrativ unterstützt wurde das Team der Beratung im ersten Halbjahr durch Ines Hobler (Karenzvertretung für Daniela Grießer) und seit 1. Juli durch Christine Sonntag, die unsere Klientinnen an Tür und Telefon in Empfang nahm und unter anderem die finanziellen Unterstützungen für unsere Klientinnen verwaltete. Unsere Zivildienstler René Prais und Matthias Proschinger übernahmen neben Tür- und Telefondiensten viele hilfreiche Handgriffe, nicht zuletzt in der EDV-Verwaltung.

Das Team in der Anton-Sattler-Gasse (1220 Wien) unter der Leitung von Ruth Berthold übernahm wieder zweimal wöchentlich verlässlich die Annahme und Ausgabe der Sachspenden für unsere Klientinnen. Eine überaus wertvolle ehrenamtliche Hilfe und Leistung, für die wir herzlich danken.

Unsere Beratungsstelle in Zahlen

Seit November 2013 nutzen wir unsere neuen, barrierefrei zugänglichen Beratungsräume. Vor allem auch für Frauen mit Kinderwägen bedeutet dies eine enorme Erleichterung!

Mit neuen ausziehbaren Sitzmöbeln können wir jetzt in jedem Beratungsraum Bindungsanalyse anbieten. Zusätzlich kann schnell und einfach Platz für die Babycare-Beratung und den Babymassagekurs geschaffen werden.

Im Jahr 2013 führten wir **1.885 persönliche Beratungsgespräche** (im Jahr 2012: 1.746) **mit 626 Frauen und ihren Familien** (im Jahr 2012: 424 Frauen). Das ist eine deutliche Steigerung gegenüber den Vorjahren.

Darüber hinaus suchten **2.824 Menschen Rat und Begleitung am Telefon** (im Jahr 2012: 3.418). Weiterhin finden viele Menschen den Weg zu uns über die Plakatwerbung in den U-Bahn-Stationen.

99 Mal (im Jahr 2012: 135 Mal) haben wir mittels **E-Mail** viele Fragen ausführlich beantwortet – teilweise entwickelte sich auch durch dieses Medium eine sehr individuelle Begleitung.

Unsere konkreten Unterstützungsmöglichkeiten (Patenschaften, Anstellungen, ermäßigte Entbindungen und Sachspenden) sind eine wertvolle Hilfe für Frauen und Familien in Notsituationen.

564 Mal (im Jahr 2012: 465 Mal) konnte das ASG-Team Babykleidung und Kleinkindbedarf sowie Gitterbetten und Kinderwägen aus unserem Sachspendenlager an bedürftige Klientinnen ausgeben.

Was wir den Frauen mitgeben konnten

- Information rund um Schwangerschaft und Geburt
- Antworten auf Fragen zu den vorgeburtlichen Untersuchungen, zu Verhütung, Schwangerschaftsabbruch und Leben mit Kindern
- Begleitung bei Entscheidungsfindungen
- Sozialrechtliche Beratung - finanzielle Ansprüche, Wohnungssuche und migrationsspezifische Fragen
- Sachspenden wie Kinderwägen, Gitterbetten und Baby-Bekleidung, Spielsachen
- finanzielle Unterstützung in Form von Patenschaften, finanziellen Aushilfen, Anstellungen und Hilfe für Nicht-Versicherte
- viel Zeit und geschützten Raum um zuzuhören und da zu sein.

Unsere ständigen Zusatz-Angebote für Klientinnen:

- Sehr regen Zuspruch findet unser **Angebot der vorgeburtlichen Beziehungsförderung (Bindungsanalyse)** – vor allem auch die Möglichkeit der geförderten Plätze. Im Jahr 2013 haben wir 20 Frauen und ihre ungeborenen Babys in 237 Sitzungen auf diese Weise begleitet.
- Individuelle **Beratung bei Schrei-, Schlaf- und Fütterungsproblemen** durch DSA Johanna Jagoditsch und MMag. Margit Hörndler (Baby-Care-Beraterinnen)
- **Paarberatung** in Bezug auf Veränderungen rund um Schwangerschaft und Geburt
- **Babymassage-Kurse** für unsere Klientinnen
- **Vermittlung von günstigen BabysitterInnen** (Babysitter-Führerschein)
- Kostenlose **ärztliche und homöopathische Beratung** durch Dr. Jutta Czedik
- **Kooperation mit Apotheken:** im 1. Bezirk mit Graben- und Leopoldapotheke und seit der Übersiedlung in den 15. Bezirk mit der Apotheke zum heiligen Joseph

- Eine **Leihbücherei** für unsere Klientinnen zu Fachthemen rund um Schwangerschaft und Leben mit Kindern steht zur Verfügung
- Vermittlung von **Finanzcoaching** - kostenlose Beratung bei Überschuldung und finanziellen Problemen (Mag. Barbara Petsch)
- Unterstützung durch **Windelgutscheine** der Drogeriekette *dm*
- Kostengünstige **Cranio-Sacral-Therapie/Physiotherapie** durch Physiotherapeutin Christina Parkan-Kammlander
- Wöchentlicher **Deutschkurs** unter der Leitung von DSA Barbara Campman. Mangels Nachfrage wurde dieser im Sommer vorübergehend beendet.
- Durch die Weihnachtspackerl-Aktion von Anita und Martin Deutsch wurden unsere Klientinnen wieder reich beschert: Sie übergaben der Beratung 54 Packerl zum Verschenken. Auch einige großzügige SpenderInnen brachten Weihnachtspackerl!

Interne Kommunikation

- Regelmäßige Supervision
- Wöchentliche Teamsitzungen und tägliche Intervision
- Eine Beratungsklausur im Februar
- Teilnahme am Teamtage zur Entwicklung der neuen Homepage
- Teilnahme am Teamtage zur Vorbereitung auf die Übersiedlung
- Erfahrungsaustausch mit den ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen des Sachspendenlagers

Sonstige Aktivitäten der Beraterinnen

- Workshop-Gestaltung im Rahmen des Babysitter-Führerscheins und für Schulklassen sowie ReferentInnen (Themen: Schwangerenberatung, Pränataldiagnostik)
- Mitarbeit am „Tag des Lebens“ und bei der BabyExpo
- Betreuung von Praktikantinnen (Fachhochschule für Sozialarbeit)
- Ansprechpersonen für Recherche und Interviews von Studierenden und SchülerInnen

Fortbildung

- Abschluss der Ausbildung zur vorgeburtlichen Beziehungsförderung (Bindungsanalyse) bei Dr. Jenő Raffai (Budapest) und Dr. Ludwig Janus (Heidelberg). *aktion leben* hat diese Ausbildung nach Wien geholt (2011-2013). Alle fünf Beraterinnen haben im Juni das

Zertifikat erhalten. Wir sind mit weiteren Ausbildungs-Kolleginnen in regem Austausch und treffen uns regelmäßig zur Intervision und Supervision.

- Teilnahme an Workshops „Babytherapie“ mit Karlton Terry (USA)
- Teilnahme an der ISPPM-Tagung in Heidelberg
- Teilnahme an einem Vortrag im Kinderschutzzentrum Kandlgasse

Vernetzung mit anderen Einrichtungen

- Austausch mit Psychologin Dr. Karin Tordy über unsere Bindungsanalysebegleitung
- Austausch und Reflexion in regelmäßigen Sitzungen mit Kolleginnen der St-Elisabeth-Stiftung, der Caritas Geneva und der Beratungsstelle der CS. In diesem Rahmen gab es im Jänner einen Austausch mit Mag. Sonja Duspara-Grigorjan, Beraterin im Asylzentrum der Caritas zum Thema Grundversorgung.
- Kontakt zum Stiftungsfonds der Stadt Wien, Frau Buchmüller
- Kontakte zu MitarbeiterInnen verschiedener Hilfsorganisationen wie z.B. Jugendamt, MigrantInnenberatungseinrichtungen, Hebammenzentrum, u.v.m.
- Kontakte zu ehrenamtlichen MitarbeiterInnen, PatInnen

Öffentlichkeitsarbeit

- Teilnahme am Pressefrühstück zu den Themen Babycare-Beratung und Bindungsanalyse

Aus dem Fundraising

Das Team des Fundraisings:

Dkfm. David Gottschling (Fundraising, Datenbank, Mailings),
Maria Potensky (Merchandising, Großteil des Producing)

Das Jahr 2013 war, wie die Jahre davor, auch ein sehr arbeitsintensives Jahr. Besonders die Umstellung auf eine neue SpenderInnen-Datenbank erforderte außergewöhnlichen Zeiteinsatz: Sehr viel Raum nahm etwa die Aktualisierung unserer SpenderInnen-Daten in Anspruch, viele Tests und Prüfungen waren notwendig, damit die neuen Datenbank laufen konnte.

Ebenso bedeutete das neue SEPA-Zahlungsverfahren eine große Herausforderung, die wir jedoch ebenfalls erfolgreich abschließen konnten.

Trotz anhaltend schwieriger wirtschaftlicher Rahmenbedingungen am österreichischen Arbeitsmarkt konnten wir unsere Spendeneinnahmen konstant halten. Um selber helfen zu können, sind wir auf die Unterstützung unserer Spenderinnen und Spender angewiesen. Für all die Treue und Unterstützung möchten wir von ganzem Herzen Danke sagen.

Unverzichtbar für den Erfolg sind auch die vielen lieben Menschen, die uns mit Sachspenden weiterhelfen sowie die vielen ehrenamtlichen HelferInnen und unsere aktiven Vorstands-Mitglieder.

Sie alle leisten einen unverzichtbaren Beitrag für unsere Arbeit. Viele SpenderInnen unterstützten uns auch in diesem Jahr wieder durch den Kauf von diversen Verkaufsartikeln.

Wir sind stets daran, die Aufwendungen für die Spendenbeschaffung in einem guten Verhältnis zu den Erträgen zu halten. Dass wir dabei sparsam und verantwortungsvoll wirtschaften, wird uns durch das Spendengütesiegel bestätigt. Der Bereich der Patenschaften konnte sogar leicht ausgebaut werden.

„Tag des Lebens“

Sehr viel Zeit erforderte neuerlich die Akquise der Sachspenden für die Überraschungspackerl-Aktion zum „Tag des Lebens“. Eine Vielzahl namhafter Unternehmen hat uns wieder mit hochwertigen Produktspenden unterstützt. Österreichweit konnten wir ca. 6.000 Überraschungspackerl verkaufen und so fast 30.000 Euro für schwangere Frauen in Not sammeln.

Für die vielen Sachspenden sagen wir bei allen teilnehmenden Unternehmen herzlich DANKE.

Unternehmenskooperationen

Ein großer Dank geht auch dieses Jahr wieder an *dm* Drogeriemarkt, die uns im Rahmen einer bereits langjährigen Kooperation wieder mit Windelpatenschaften unterstützt haben.

Bedanken möchten wir uns auch bei der Firma Henkel, die uns im Rahmen ihres „Henkel Voluntary Day“ mit Sachspenden und Produktspenden ganz großartig unterstützt haben.

Wie *dm* so ist auch die Firma Henkel langjähriger Partner von *aktion leben österreich*. Mit ihrem Engagement zeigen die Unternehmen, dass es auch ihnen wichtig ist, gesellschaftliche Verantwortung zu übernehmen.

Aus der Presse

Das Team der Presse:

Mag. Helene Göschka (seit September zurück aus Karenz), Mag. Andrea Hänig (bis Ende Dezember), Mag. Daniela Orler, Maria Potensky;
Dr. Gertraude Steindl arbeitet als Verfasserin des „info-dienst bio-ethik“ mit.

Medien der *aktion leben österreich*

Die Presseabteilung verfasste **sechs Vereinszeitungen**. Mit diesen Zeitungen informierten wir die SpenderInnen über Themen des Lebensschutzes und unsere Arbeit. Die Zeitung ist das wichtigste Spender-Medium von *aktion leben*. Damit werden alle Spenderinnen und Spender regelmäßig über unsere Aktivitäten informiert und um Unterstützung gebeten.

Prominente Persönlichkeiten unterstützten uns in den Zeitungen durch

Testimonials:

- Der Unternehmer **Alexander J. Meindl** unterstützt die Arbeit von *aktion leben*. Er findet es wichtig, dass schwangere Frauen und junge Mamas bei *aktion leben* Halt und Sicherheit finden.
- Slalom-Weltmeister **Manfred Pranger** motiviert zum Mitmachen bei unserer Kampagne „Die Überraschung des Lebens“ und stellte uns persönliche Gegenstände als Päckchen-Inhalt zur Verfügung.
- Journalistin und ORF-Moderatorin **Christa Kummer** schätzt *aktion leben* als tolle Organisation, bei der schwangere Frauen und ihre Familien Hilfe durch Beratung, Sachspenden oder finanziell finden.
- Family-Entertainer **Robert Steiner** lobt, dass die *aktion leben*-Workshops das Bewusstsein für den Wert menschlichen Lebens schärfen. Das sei eine grundlegende Voraussetzung, damit ein respektvolles Miteinander gelingen könne.
- Schauspieler **Cornelius Obonya** weiß, dass es nicht selbstverständlich ist, viele schöne Momente mit seiner Familie erleben zu dürfen. Weil schwangere Frauen bei *aktion leben*, die Hilfe erhalten, die sie in ihrer jeweiligen Situation brauchen, unterstützt er die Arbeit von *aktion leben* gerne.
- Schauspielerin **Barbara Wussow** setzt sich für *aktion leben* ein, weil schwangere Frauen und Paare bei *aktion leben* professionelle Begleitung erhalten – unabhängig davon wie schwer die Lebensumstände oder wie unsicher die Situation sind.

Der „**info-dienst bio-ethik**“ erschien vier Mal. Dieser Informationsdienst bietet regelmäßige Informationen zu biomedizinischen Entwicklungen, Nachrichten, Meinungen, Interviews und eine Sammlung von Originaldokumenten.

Für interne Zwecke, den Vorstand und die Vereine in den Bundesländern stellte die Presseabteilung 11 Mal jährlich einen **Pressespiegel** zusammen.

Die **Jahresbroschüre 2013** „Großeltern. Starke Wurzeln für ein Kind“ wurde von Helene Göschka verfasst und würdigt die besondere Beziehung zwischen Großeltern, Eltern und Kindern.

aktion leben österreich in den Medien

2013 waren wir wieder in zahlreichen Medien präsent. Veröffentlicht wurden Meldungen, Leserbriefe, Gastkommentare, Gastartikel, Interviews etc.

Medien: active beauty, Bizeps, Der Sonntag, Der Standard, Die Furche, dioezese-linz.at, doktor in wien, e&f, familie.dsp.at, Granatapfel, ief.at, kathpress, kathweb.at, Kirche bunt, kirche konkret, KirchenZeitung Diözese Linz, Kirche y leben, KronenZeitung, Kurier, martinus, Medizin Populär, meinbezirk.at, Neue Zürcher Zeitung, NÖN, octogon, orf.at, ots.at, Ö1, Profil, puls4.com, Pünktchen ... und wir, Salzburger Nachrichten, stifter-helfen.at, vienna.at, Volksblatt, Welt der Frau, wienerbezirksblatt.at, Wirtschaftsblatt, wohintipp.at

Themen der Presseaussendungen und Stellungnahmen

Bioethik: info-dienst bio-ethik, Europäische Bürgerinitiative „One of Us“, Klonen

Lebensschutz: Down Syndrom, Schwangerschaftsabbruch, Großeltern-Broschüre, Statistik über Schwangerschaftsabbrüche, Tag des Lebens, Fristenregelung, Einsatz für kinder- und elternfreundliche Gesellschaft

Beratung: Hilfsfonds für schwangere Frauen in Not, Werbung für Schwangerenberatung, Kochbuch „Günstig und gut kochen“, neue Adresse, Verhütung, Windelpatenschaft, Sachspendenlager, Verhütung, Fruchtbarkeit, Kinderbetreuungsgeld, vorgeburtliche Beziehungsförderung

Bildung: Ausstellung „**Leben**Erleben“, Babysitter-Führerschein

Weitere Tätigkeiten

- Organisation **Pressefrühstück** „Neue Dimension in der Schwangerenberatung“
- Akquirierung von **Gratis-Inseraten**
- **Producing:** Abwicklung der gesamten Produktion aller Printprodukte, dazu gehören auch Offerteinholungen und Preisverhandlungen mit Druckereien.

- Auswahl der **Verkaufsprodukte**, Offerteinholungen, Preisverhandlungen und Abwicklung mit Lieferanten sowie Terminüberwachung
- Öffentlichkeitsarbeit für die **Kampagne „Die Überraschung des Lebens“**
- Gestaltung von **Incentives** als Beilage in der Zeitung: Postkarten, Lesezeichen
- Gestaltung von **Foldern und eines Falt-Kalenders**
- Laufende **Aktualisierung der Website** www.aktionleben.at
- Entwicklung und Umsetzung **Relaunch Website** www.aktionleben.at
- Social Media-Betreuung: **Facebook, Twitter**
- Verfassen von **Newslettern, Dankbriefen ...**
- **Material- und Linksammlung** zu allen für *aktion leben* relevanten Themen
- Organisation eines **Teamtages**
- Betreuung der **Bibliothek**

Intern: Unterstützung aller Abteilungen bei Formulierungen und Layout, Unterstützung der Bundesländer-Vereine in der Öffentlichkeitsarbeit

Vernetzung:

Mitglied von PRENET, einem Netzwerk für kritische Auseinandersetzung mit Pränataldiagnostik. *aktion leben* wird darin ehrenamtlich vertreten durch Helene Göschka, sie ist auch eine der Sprecherinnen des Netzwerks und Mitorganisatorin der jährlichen Fachtagung.

Netzwerk „Lebensbeginn“

Aus der Bildung

Das Team der Bildung:

Mag. Barbara Onyango (bis Ende Juni), Renate Putzi,
Andrea Wöber (ab September in Vollzeit)

Hauptamtliche Referentinnen:

Mag. Barbara Onyango, Mag. Martina Kronthaler, Mag. Brigitte Sommerbauer,
Andrea Wöber;

ReferentInnen, die auf Honorarbasis für *aktion leben österreich* tätig waren:

Lorenz Gruber B.A., Alexander Hanisch, Denise Patscheider, Maximilian Rebler;

Unsere Bildungsarbeit statistisch aufgerollt nach Schultypen

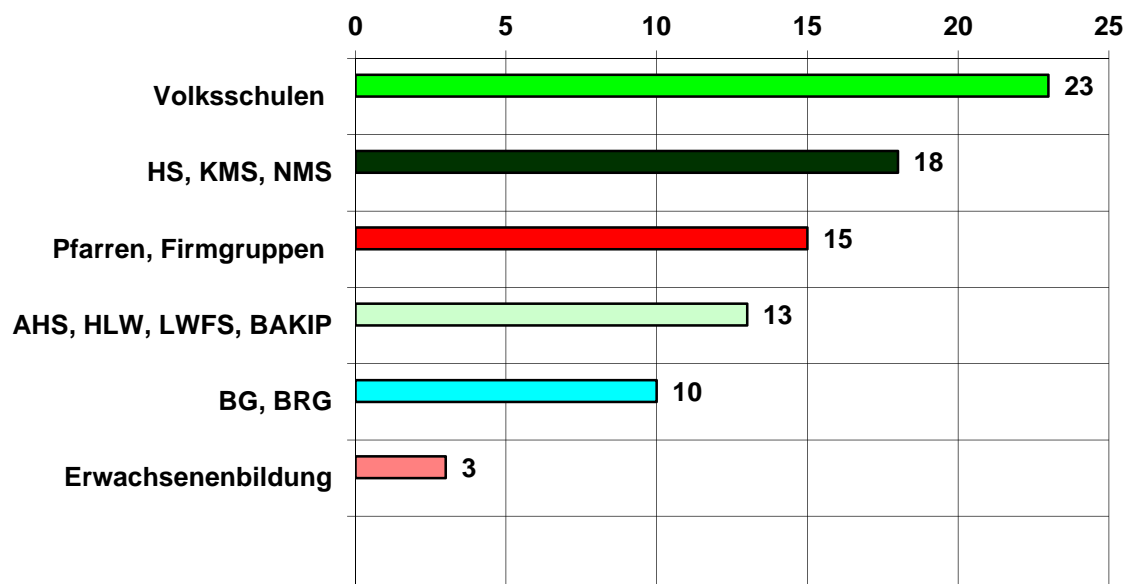
aktion leben war im Jahr 2013 **82 Mal** in Schulen präsent.

Wir wurden

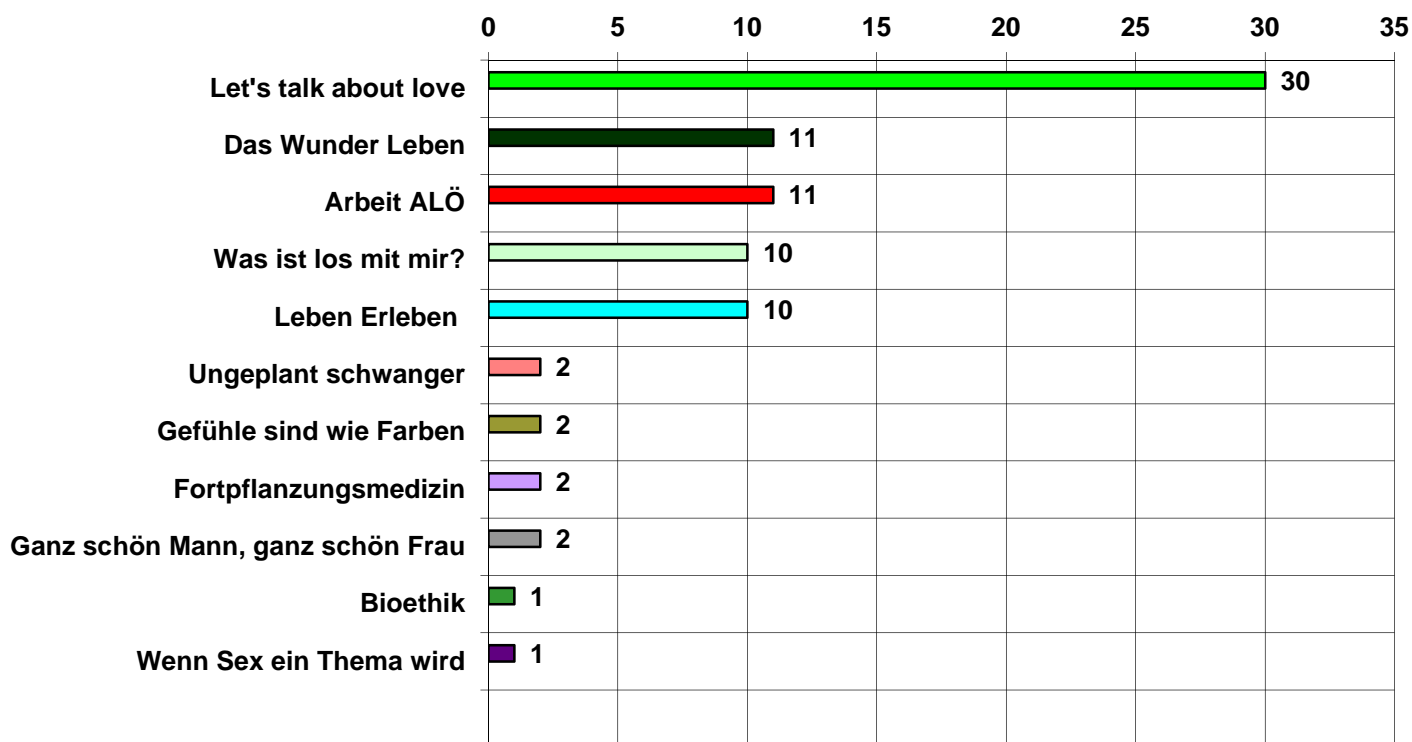
- 23 Mal von einer Volksschule,
- 23 Mal von einer AHS, HLW oder BAKIP,
- 18 Mal von einer KMS oder NMS,
- 15 Mal von einer Pfarre,
- und drei Mal von Gruppen mit Erwachsenen gebucht.

Am häufigsten wurden unsere sexualpädagogischen Bildungsangebote angenommen.

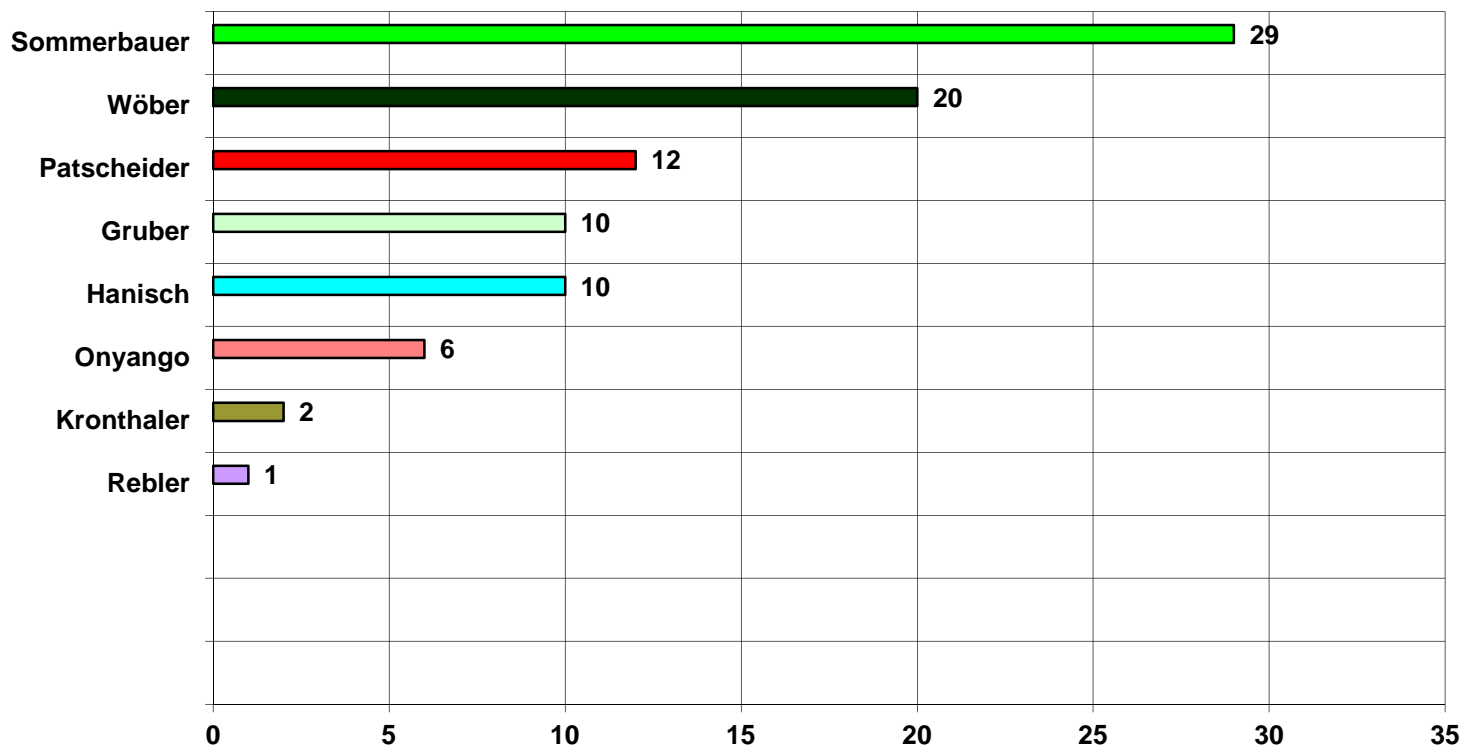
Wir haben 2-, 3- und 4-stündige Angebote, wobei die 3-stündigen Angebote am beliebtesten waren.



Themen der Workshops und Vorträge im Kalenderjahr 2013



Anzahl der Workshops nach ReferentInnen



Neue Behelfe

- **„Liebe wirkt“**
ein Behelf zu den Lebenserfahrungen vor der Geburt von Andrea Wöber
- **„Geliebt zum Leben“**
ein Gottesdienstbehelf von Mag. Martina Kronthaler zum „Tag des Lebens“

Werbematerialien

- Aktualisierung des Vortragsfolders für das Schuljahr 2013/14
- Werbefolder für den „Tag des Lebens“ 2014
- LehrerInnen-Aussendung für das Schuljahr 2013/14
- *aktion leben* Zyklus-Kalender

Weiterbildungsangebote der *aktion leben österreich* für MultiplikatorInnen

- **Lehrgang Lebensschutzpädagogik 2013**
Unser Lehrgang, der in Kooperation mit der PH Burgenland in Eisenstadt stattgefunden hat, ermöglichte 22 TeilnehmerInnen einen Einblick in die sensible und umfassende Thematik des Lebensschutzes. Davon haben 13 Personen den Lehrgang durch das Ablegen einer schriftlichen Prüfung und der Ausarbeitung eines Workshop-Konzeptes abgeschlossen. 8 ECTS-Punkte werden ihnen für diesen Abschluss für ihr Studium angerechnet. Mag. Marion Thuswald hat den Lehrgang Lebensschutzpädagogik beforscht.

Folgende ReferentInnen haben im Rahmen des Lehrgangs vorgetragen:

- Dr. med. Dr. theol. Matthias Beck (A.O. Universitäts-Professor für Moraltheologie/Schwerpunkt Medizinethik)
- Dr. med. Daniela Dörfler (Abt. für Gynäkologie und Geburtshilfe, Frauenklinik AKH Wien)
- DSA Johanna Jagoditsch (Sozialarbeiterin, Babycare-Beraterin, Beraterin bei *aktion leben österreich*)
- Dr. med. Ludwig Janus (Psychotherapeut, Vorstandsmitglied der Internationalen Studiengemeinschaft für pränatale und perinatale Psychologie und Medizin)
- Mag. Wolfgang Kostenwein (Psychologe, Sexualpädagoge und Sexualtherapeut)
- Mag. Martina Kronthaler (Generalsekretärin der *aktion leben österreich*)
- Josefine Kühberger (Dipl. Hebamme)
- Sylvia Kvasnicka (Dipl. Hebamme)

- Dr. Oskar Luger (Biologe, Gentechnikexperte)
- DSA Mag. Christine Loidl (Psychologin und Sozialarbeiterin, Beraterin bei *aktion leben österreich*)
- Mag. Barbara Onyango (Biologin, Erwachsenenbildnerin, Bildungsreferentin)
- Mag. Helene Göschka (Journalistin, Pressemitarbeiterin der *aktion leben*)
- Dr. Kathrin Rychli (Biochemikerin)
- Ulrich Treipl (dipl. Gesundheits- und Krankenpfleger)
- Dr. Angelika Walser (Theologin, Religionsjournalistin)
- Andrea Wöber (Sexualpädagogin, Ökopädagogin, Bildungsreferentin der *aktion leben*)
- **Schulung „LebenErleben – unsere mobile Erlebnisausstellung kompetent und mit Freude führen“**
3 Termine: 13. Jänner 2013 in Wien, 7. Juni 2013 in Wien, 12. Oktober in Dornbirn;
- **Sexualpädagogische Schulung** der MitarbeiterInnen der Telefonseelsorge St. Pölten (Wöber)
- **Sexualpädagogische Schulung** für MitarbeiterInnen der Katholischen Jugend in Wien (Wöber)
- **Gruppensupervision** mit Martina Lemp (Kordinatorin der Faustlos Elternschule Österreich) für ReferentInnen der *aktion leben österreich*

Öffentlichkeitsarbeit und Vernetzung

- Bildungs-Newsletter werden regelmäßig verschickt.
- LehrerInnen-Aussendung: Bei der Aussendung im September wurden insgesamt 3.425 Lehrerinnen und Lehrer mit Informationsmaterial beschickt, davon 2.179 im Raum Wien und 1.246 in den übrigen Bundesländern.
- „Tag der offenen Tür“ in unserem neuen Büro am Mittwoch, den 20.11.2013
- Katholische Jugend Wien
- Hinsehen - Stabsstelle für Missbrauchs- und Gewaltprävention, Kinder- und Jugendschutz

BabyExpo

Die BabyExpo fand von 3. bis 5. Mai in der Wiener Stadthalle statt. *aktion leben* war mit einem Stand zum Schwerpunkt „Schwangerenberatung“ vertreten. Viele BesucherInnen waren an unseren Angeboten und

Informationen interessiert. 435 Menschen nahmen an unserem Quiz teil. Insgesamt verteilten wir 450 Sackerl mit unseren Informationsmaterialien. Weiters hat uns die Messeleitung erlaubt, Werbefolder für unsere Beratungsstelle in den sogenannten Publikums-Sackerln beizulegen. Damit konnten wir 6.000 BesucherInnen auf unser Beratungsangebot aufmerksam machen. Die Standbetreuung wurde von gut geschulten ehrenamtlichen und hauptamtlichen MitarbeiterInnen übernommen.

Babysitter-Führerschein

Durch die Übersiedlung des Büros wurde 2013 lediglich ein Babysitter-Führerschein für Erwachsene ausgeschrieben. Insgesamt sieben Personen nahmen am Babysitter-Führerschein (für Erwachsene ab 21 Jahre) teil. Die Qualität des Kurses ist durch ausgezeichnete ReferentInnen gesichert. Die Anerkennung der TeilnehmerInnen ist aus den hervorragend bewerteten Feedbackbögen ersichtlich.

Ehrenamtliche MitarbeiterInnen

Ein treuer und verlässlicher Pool an ehrenamtlichen MitarbeiterInnen unterstützt die *aktion leben* auf diversen Arbeitsgebieten. So helfen viele von ihnen bei der Packerlaktion zum „Tag des Lebens“ mit. Bereits nach Ostern begannen ehrenamtliche MitarbeiterInnen mit der Zusammenstellung und Verpackung der „Tag des Lebens“-Packerl. Die Fertigung der Pakete dauerte bis Ende Mai. Einige unterstützen uns auch bei der Verteilung der Geschenkpakete am „Tag des Lebens“.

Wichtige neue Ehrenamtliche wurden für regelmäßige Tätigkeiten gefunden. So hat Mag. Isabella Painz die Datenbereinigung unserer SpenderInnen-Adressen übernommen. Romy Hammer betreut nun unsere Patinnen und Paten. Günther Koller unterstützt als ehrenamtlicher Fahrer das Lager der *aktion leben*.

Weitere unentbehrliche – noch nicht erwähnte -Hilfeleistungen werden z.B. durch den Transport von Sachspenden oder Packerln erbracht, beim Montag-Abend-Telefondienst (organisiert und oft gemacht von Vorstandsmitglied Ingrid Kreuzeder), durch Dateneingaben, den Versand unserer Zeitungen an die Pfarren, beim Kuvertieren der LehrerInnenaussendung und vielem mehr ...

Die ehrenamtlichen MitarbeiterInnen wurden im Sommer, als Dank für ihre Mithilfe, zum Heurigen eingeladen.

Die jährliche Gedenkmesse für die verstorbenen hauptamtlichen und ehrenamtlichen MitarbeiterInnen, die von Brigitte Sommerbauer eindrucksvoll gestaltet wurde, fand am 27. März in der Churhauskapelle am Stephansplatz statt und wurde von Dompfarrer Anton Faber geleitet.

Das Jahr der großen Veränderungen ist geschafft. Dank der vereinten Kräfte aller, die in und für *aktion leben* arbeiten und Dank unserer Spenderinnen und Spender.

Impressum:

Gesamterstellung: Mag. Brigitte Sommerbauer

Redaktion: Mag. Martina Kronthaler/Mag. Brigitte Sommerbauer (Generalsekretariat),
DSA Christine Dvorak (Beratung), Andrea Wöber (Bildung),
Mag. Daniela Orlor (Presse), Dkfm. David Gottschling (Fundraising).

Herausgeberin: *aktion leben österreich*, Diefenbachgasse 5/5, 1150 Wien, www.aktionleben.at